



Tagesordnung der GR-Sitzung:

- TOP 1** : Protokoll der letzten GR-Sitzung vom 09.06.2009
- TOP 2** : Rückblick Gemeindefest 2009 und Ausblick Gemeindefest 2010
- TOP 3** : Gestaltung der Familien- und Gemeindemessen (2. Sonntag im Monat)
 - am 13. September 2009 „Schöpfungszeit“
 - am Patronatsfest, 11. Oktober 2009
- TOP 4** : Firmung in der Pfarrei St. Dionysius am 13.11.2009
- TOP 5** : Dienste in der Pfarrei und Gemeinde, insbesondere **Dionysiushaus**
- TOP 6** : Lektoren- und Kommunionhelferdienst
- TOP 7** : Gemeinderats-Verabschiedung,
 - Terminvorschlag 06.10.2009, planmäßig letzte GR-Sitzung
- TOP 8** : Gemeinderats- und Kirchenvorstandswahlen am 07. / 08.11.2009
- TOP 9** : **Gemeindeversammlung** am 23. August 2009
- TOP 10** : Berichte aus den Ausschüssen
- TOP 11** : Bericht aus dem KV und dem PGR
- TOP 12** : Verschiedenes
 - Taufen
 - ...

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:55 Uhr

Es fehlten entschuldigt: Herr Berthold Arens, Herr Peter Elspass, Frau Karola Heesen, Herr Alfred Kuhlmann, Herr Michael Schwarz, Frau Annemarie Vonnemann, Frau Andrea Winter

TOP 1 : Protokoll der letzten GR-Sitzung vom 09.06.2009

Keine Anmerkungen

TOP 2 : Rückblick Gemeindefest 2009 und Ausblick Gemeindefest 2010

a) Rückblick auf das Gemeindefest St. Dionysius 2009

Insgesamt gab es ein sehr positives Echo bezüglich des Gemeindefestes 2009.

Der Erlös steht noch nicht fest, es sind noch nicht alle Posten abgerechnet. Als grobe Abschätzung wird ein Erlös in der Größenordnung des Vorjahres erwartet. Das Gremium ist sich einig, dass zur nächsten (letzten) Gemeinderatssitzung am 06.10.2009 die Abrechnung des Gemeindefestes vorliegen soll. Besser wäre es, wenn bereits einige Tage vorher das Ergebnis feststehen würde, damit gemäß dem festgelegten Verteilungsschlüssel Schwester Adelheid der entsprechende Betrag direkt ausgehändigt werden kann, bevor sie am 04.10.2009 nach Ruanda zurückreist.

Mehrfach wurde an Mitglieder des GR herangetragen, dass der Kinderchor DI(N)O beim Auftritt auf dem Gemeindefest akustisch sehr schlecht verstärkt wurde. Dies sei ein Problem der Musikanlage, die für das nächste Fest dahingehend überprüft und eingestellt werden möge.



Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius
Gemeinderat
Protokoll der Sitzung vom 18.08.2009



Seite 2 von 8

Der Gemeinderat ist sich anhand der gemachten Erfahrungen einig, dass es ab dem nächsten Jahr am Samstag Abend durchaus wünschenswert ist, ein „Parallelprogramm“ anzubieten: frühe Live-Musik auf der Bühne, um Laufkundschaft zu halten, und parallel dazu ein „offenes Singen“ im Dionysiushaus. Die Live-Musik könne direkt nach der Hl. Messe beginnen. Beim parallelen Auftreten der Band und des Jugendchores im Dionysiushaus gab es keinerlei akustische Beeinträchtigungen. Begründung: durch das späte Live-Programm auf der Bühne seien sehr wahrscheinlich viele Spontangäste verloren gegangen, weil sich die Gemeindefestgäste auf dem Kirchplatz verteilte. Außerdem ist die Klientel des „Offenen Singen“ und des Bühnenprogramm weitestgehend nicht deckungsgleich.

Der Stand der Kindergärten Dionysius II und Maria Immaculata beklagten sich, dass die Messdiener und die Pfadfinder ihre Stände bereits sehr früh abgebaut haben (ca. 15:30 Uhr), so dass der Kindergarten-Stand recht alleine auf der Rückseite der Kirche war und entsprechend wenig Kundschaft hatte. Es wäre doch vereinbart worden, alle Stände bis ca. 17:00 Uhr offen zu halten... Frau Kreul verwies darauf, dass die Messdiener seit etlichen Jahren die Spielstraße spätestens um 16:00 Uhr abgebaut hätten. Außerdem wäre zwischen 14:00 und 15:00 Uhr lediglich ein einziges Kind an der Spielstraße gewesen. Ferner wäre es nahezu unmöglich, Kinder und Leiter der Messdienerschaft für die späten (niedrig frequentierten) Nachmittagszeiten zu motivieren.

Der Toilettendienst hat sehr gute Arbeit geleistet. Der Gemeinderat ist sich einig, dass er auch für die kommenden Jahre organisiert werden soll, auch wenn dadurch der Gewinn geschmälert wird.

Die Frage der Standöffnungszeiten und die Reflektion / Bewertung des Gemeindefestes als ganzes wird in den Festausschuss delegiert mit der Bitte um Bericht zur nächsten Sitzung am 06.10.2009.

b) Ausblick auf das Gemeindefest St. Dionysius 2010

Der GR-Vorstand schlägt als Termin für das Gemeindefest 2010

18. bis 20. Juni 2010

vor. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Die Gruppe „Mitten-in-Borbeck“ meldet einen größeren Sandspielplatz an. Weitere Infos folgen.

Die Kolpingsfamilie Borbeck feiert ihr 150 jähriges Jubiläum am 13.06.2010.

Am 08.05.2010 ist unter Vorbehalt eine „Nacht der offenen Kirchen“.

c) Ausblick auf das Gemeindefest St. Johannes Bosco am 06.09.2010

Die Gemeinde St. Dionysius beteiligt sich am Gemeindefest von St. Johannes Bosco am 06.09.2010 mit dem „Immaburger-Stand“. Herr Hartz kümmert sich um die Organisation und Einkäufe. Aufgrund eines Katecheten-Tages der Pfarrei in St. Michael am gleichen Tag sind etliche Helfer für den Cocktail-Stand verhindert. Daher verzichtet St. Dionysius auf die Ausrichtung des Cocktailstandes in diesem Jahr.

TOP 3 : Gestaltung der Familien- und Gemeindemessen (2. Sonntag im Monat)

Die Gemeindemessen (Familienmessen) am jeweils 2. Sonntag im Monat sollen besonders gestaltet werden. Anschließend ist jeweils eine Begegnung im Dionysiushaus vorgesehen, die ggf. mit kleineren Programmpunkten und einer „Spielecke“ für Kinder bereichert werden kann. Für den Monat Februar 2010 ist unter Vorbehalt ein Ausflug geplant (letztes Jahr: Besuch der „Ausstellung Gold vor Schwarz“ in der Zeche Zollverein).

Stand 02.09.2009 / Stö



Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius
Gemeinderat
Protokoll der Sitzung vom 18.08.2009



Seite 3 von 8

Folgende Themen der Gemeindegottesdienste werden vorgeschlagen:

- 13. September 2009 „Schöpfungszeit“ – in der Hl. Messe wird auch ein Kind getauft
- 11. Oktober 2009 Patronatsfest St. Dionysius
- 08. November 2009 St. Martin – Martinsspiel und...
- 06. Dezember 2009 Advent
- 10. Januar 2010 Neujahrsempfang

Der Familiensonntag ist gemäß einer älteren Auflage der Info-Mappe der Gemeinde St. Dionysius eine „alte Tradition“, die beibehalten bzw. wieder mit neuem Leben versehen werden soll.

Das Beisammen am 2. Sonntag soll keine „Gegenveranstaltung“ zum Dämmerchoppen sein. Auch der „Familiensonntag“ und der „Kommunionkinder-Sonntag“ sollen weiterhin organisiert und angeboten werden.

Man ist sich einig, dass es nicht optimal ist, Kinder und Erwachsene räumlich zu trennen. Daher wird im Saal des Dionysiushaus eine Ecke (größerer Tisch) eingerichtet, wo Mal-, Bastel- und/oder Spiel- Utensilien für Kinder bereitgelegt werden.

Hinsichtlich Vorbereitung des Beisammenseins könnten die Gruppierungen und Verbände der Gemeinde gefragt werden.

TOP 4 : Firmung in der Pfarrei St. Dionysius am 13.11.2009

Firmtermine für die Pfarrei St. Dionysius:

- Gemeinden St. Fronleichnam, St. Maria Rosenkranz und St. Thomas Morus am 04.12.2009
- Gemeinden St. Dionysius, St. Johannes Bosco und St. Michael am **13.11.2009**.

Weihbischof Ludger Schepers wird das Sakrament spenden.

Es wurden für die Gemeinden St. Michael, St. Johannes Bosco und St. Dionysius knapp über 200 Jugendliche (16 Jahre) angeschrieben. Zum Firmunterricht angemeldet haben sich insgesamt 53 Firmlinge. Mit gut 25% liegt die Pfarrei am unteren Rand des Bistumsschnitt und weit unter den bisherigen Anmeldezahlen von 40 – 50%.

Es wurden 4 Gruppen gebildet, die in mindestens 4 Treffen zu verschiedenen Themen arbeiten werden. Dazu stehen insgesamt 7 Referenten und Referentinnen bereit. Das erste, gemeinsame Treffen aller Firmlinge war am Sonntag, 23.08.2009 auf dem Kirchplatz von St. Dionysius.

TOP 5 : Dienste in der Pfarrei und Gemeinde, insbesondere Dionysiushaus

Das Engagement von Ehrenamtlichen in den verschiedenen Gemeinden der Pfarrei St. Dionysius ist vielschichtig und bisweilen unübersichtlich. Daher ist es wichtig, dass es auch in der Gemeinde St. Dionysius etliche Kreise von Ehrenamtlichen geben wird, die diverse Aufgaben übernehmen werden. Dabei soll aber keiner überfordert werden, jede noch so kleine Hilfe ist hoch willkommen.

Ein Dienst ist die Generalreinigung des Kirchplatzes und der Kirche ca. 3 – 4x im Jahr.

Der Küsterdienst ist zur Zeit eigentlich gut organisiert. Herr Martin Gilitiuc und Frau Kristina Sölenböhrer sollten als (ehrenamtliche) Küster eingesetzt werden. Herr Matthias Köhnen hatte sich für Küsterdienste am Dienstag Abend ein bis zweimal im Monat angeboten. Herr Schiffer wird voraussichtlich in eingeschränktem Umfang ab Ende September im Rahmen einer Eingliederungsphase seinen Dienst als Küster wieder aufnehmen.



Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius
Gemeinderat
Protokoll der Sitzung vom 18.08.2009



Seite 4 von 8

Dionysiushaus

Die Angelegenheit „Dionysiushaus“ hat leider einen unglücklichen Zeitablauf genommen.

Im Rahmen der Vorbereitung des Arbeitskreises (s. GR-Protokoll vom 09.06.2009 TOP 6) hat Frau Dr. Knobloch in Absprache mit Verwaltungsleiter Herrn Schacht und Frau Elspass diverse Vorarbeiten geleistet und Informationen zusammengetragen. Diese Liste „Planung der Verteilung der für das Dionysiushaus anfallenden Aufgaben“ wurde an alle Anwesenden verteilt. (als Anlage beigelegt).

Die Termine und die Belegungsplanung des Dionysiushauses liegt in Verantwortung von Herrn Teckentrup. Seine (Dienst-)Handynummer ist bereits im „Rund um den Kirchturm“ veröffentlicht.

Herr Pastor berichtet aus dem Kirchenvorstand, dass dort Konsens sei, dass das Dionysiushaus „Wohnzimmer“ der Gemeinde St. Dionysius sein solle. D.h. es sollte möglichst nicht auswärtig an Fremde vermietet werden, weil allein schon durch die regelmäßigen und besonderen Nutzungen durch die Vereine und Gruppierungen der Gemeinde das Dionysiushaus fast ausgebucht sei. Es sei jedoch weiterhin möglich, dass das Dionysiushaus an in der Gemeinde Aktive zu besonderen Anlässen vermietet werden könnte. Diese Einschränkung der Vermietung auf interne Nutzer vereinfacht die Organisation und Infrastruktur erheblich. Diverse Absprachen und Vorgänge können dann auf dem „kurzen Dienstweg“ oder auf Vertrauensbasis erfolgen. Auch ist die Lösung von Problemen einfacher möglich und jeder in der Gemeinde Tätige hat Interesse am pfleglichen Umgang mit dem Inventar.

Im kommenden Heft „Rund um den Kirchturm“ soll publiziert werden, dass die (bisherige) öffentliche Vermietung eingestellt wird. Das Dionysiushaus sei das „Wohnzimmer der Gemeinde“.

Das Gremium ist sich einig, dass mehr Schlüssel für das Dionysiushaus verteilt werden sollen, damit die Aufgaben auf einen größeren Kreis Ehrenamtlicher verteilt werden können. Nichts ist für Ehrenamtliche frustrierender als hinter Schlüsseln und Zugangsmöglichkeiten hinterher zu telefonieren. Die Ausgabe und Rückgabe der Schlüssel muss über ein Schlüsselbuch erfolgen. Außerdem soll eine (geringe) Schlüsselkaution erhoben werden.

Ferner wird angeregt, auch zusätzliche Schlüssel (Chips) für das Kirchplatz-Tor auszugeben, damit im Rahmen der Erledigung von ehrenamtlichen Diensten kurzfristig und kurzzeitig auf dem Dionysiuskirchplatz geparkt werden kann. Das Parken in der Zufahrt zum Kirchplatz kann ein teures Unterfangen sein, weil dort sehr schnell kostenpflichtig abgeschleppt wird.

Die Aufgabe „Rollläden hochziehen“ (Punkt C.2) (und auch andere regelmäßige Aufgaben) könnten von zuverlässigen regelmäßigen Besuchern der Werktags-Frühmesse erledigt werden.

Der Aufgabenbereich „Getränke“ (Punkt E) ist problematisch. Es wird eine Vorratshaltung (Grundbestand) vorgeschlagen. Dazu soll aus jeder Gruppierung, die das Dionysiushaus nutzt, jeweils ein „Getränke-Verantwortlicher“ benannt werden, der dann die verbrauchten Getränke abrechnet. Für die Getränke-Verwaltung (Abrechnung mit den Gruppierungen, Bestellung,...) werden noch Ehrenamtliche gesucht. Herr Scharenberg meldet sich als Übergangs-Getränke-Verwalter. Die Belieferung soll weiterhin über Herrn Albrecht erfolgen, der bereits einen Schlüssel besitzt (s.o.).

Die Zugänglichkeit von Gläsern, Besteck, Klopapier, Handtücher...) muss gewährleistet sein. Dennoch soll der Vorratsraum abgeschlossen werden. Die Zugänglichkeit wird intern geregelt. Es wird verabredet, Gläser und Besteck in ausreichender Anzahl in der Küche zu deponieren.

Für die Aufgaben rund um das Dionysiushaus soll ein Arbeitskreis gebildet werden (s. TOP 6 vom 19.06.2009). Die Einladung und Vorstellung der Aufgaben erfolgt am 23.08.2009 auf der Gemeindeversammlung. **Nachtrag: der Arbeitskreis „Dionysiushaus“ trifft sich das erste Mal am 10.09.2009 um 19:30 Uhr im Dionysiushaus.**



TOP 9 : Gemeindeversammlung am 23. August 2009

Der TOP 9 wurde vorgezogen.

Am 23.08.2009 fand eine Gemeindeversammlung statt.

Der offizielle Dank und die Verabschiedung von Frau Elspass mussten aufgrund der beruflich bedingten kurzfristigen Verschiebung des Jahresurlaubs von Herrn Elspass entfallen. Gute Erholung.

Herr Pastor i. R. Reidick hat seinen Altersruhesitz in der Rechtstraße 2-4 gewählt. Pastor Reidick wird das Pastoralteam nach Kräften unterstützen. Herzlich Willkommen und einen angenehmen (Un-)Ruhestand in unserer Gemeinde St. Dionysius.

Es wird vorgeschlagen, an einem Samstagvormittag regelmäßig eine durch Ehrenamtliche gestaltete Hl. Messe mit dem Schwerpunktthema „Mariengedächtnis“ anzubieten.

Bei der Gemeindeversammlung wurden insbesondere ehrenamtliche Helfer für

- das Dionysiushaus (Vorstellung der Aufgaben durch Frau Dr. Knobloch und Herrn Schacht)
erstes Treffen: 10.09.2009 um 19:30 Uhr im Dionysiushaus
- „Gewerkschaft Wachs & Weihrauch“ – erweiterte Küsterdienste und Grundreinigung der Kirche und des Kirchplatzes – Vorstellung der Aufgaben durch Verwaltungsleiter Herrn Schacht
erstes Treffen 29.09.2009 um 19:30 Uhr im Franz-Parsch-Raum im Pfarrhaus

gesucht. Es wurden dazu kurze Info-Blätter zum Mitnehmen erstellt.

TOP 8 : Gemeinderats- und Kirchenvorstandswahlen am 07. / 08.11.2009

Der TOP 8 wurde vorgezogen.

Am 07. / 08. November 2009 sind Gemeinderats- und Kirchenvorstandswahlen.

Frau Birgit Niehaus stellt die Aufgaben des Gemeinderates auf der Gemeindeversammlung am 23.08.2009 vor. Herr Pastor Dr. Cleve übernimmt den Part der Vorstellung des Kirchenvorstandes.

Informationen zur Kirchenvorstandswahl:

Die Kirchenvorstandswahl findet de facto in den einzelnen Gemeinden statt. D.h. es gibt kein zentrales Wahllokal der Pfarrei für die Kirchenvorstandswahl (war befürchtet worden). Die jeweiligen Gemeindemitglieder müssen im Wahllokal **ihrer** Gemeinde oder per vorher beantragter Briefwahl (Antrag im Pfarrbüro) die Kirchenvorsteher wählen. Dabei sind in allen Gemeinden die Wahlzettel zur KV-Wahl gleich, weil auf Pfarreebene ein (gemeinsamer) Kirchenvorstand zu wählen ist. Die Auszählung der Stimmen zur KV-Wahl erfolgt zentral in St. Dionysius.

Technische Informationen zur Gemeinderatswahl:

Es gelten im Wesentlichen die Ausführungen zur KV-Wahl. Allerdings gibt es in jeder Gemeinde unterschiedliche Wahlzettel, weil in jeder Gemeinde ein eigenständiger Gemeinderat zu wählen ist. Folglich werden die Stimmen auch vor Ort in den Gemeinden ausgezählt.

Der GR-Wahlausschuss St. Dionysius trifft sich am 31.08.2009 um 18:00 Uhr im Pfarrhaus.

Herr Pastor delegiert seine Aufgabe im GR-Wahlausschuss an Gemeindereferentin Frau Stockhausen.



Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius
Gemeinderat
Protokoll der Sitzung vom 18.08.2009



Seite 6 von 8

Abfrage zur Wieder-Kandidatur im Gemeinderat:

Folgende 11 Gemeinderatsmitglieder erklären sich zur Kandidatur für den neuen Gemeinderat bereit:
Frau Kleinwegen-Müller, Frau Dr. Knobloch, Frau Kreul, Frau Küpper, Herr Kuhlmann (vorab),
Frau Meier, Frau Münsterteicher, Frau Niehaus, Herr Scharenberg, Herr Söllnböhrer, Herr Stölker

Folgende 3 Gemeinderatsmitglieder stehen nicht zur Wiederwahl zur Verfügung:

Herr Hartz, Herr Schröer, Herr Teckentrup

Die Unterlagen des Bistums für die Gemeinderatswahl liegen vor.

Der Wahlausschuss bittet um möglichst offenen Umgang mit potentiellen Kandidaten und bittet um Kandidatenvorschläge.

TOP 7 : Gemeinderats-Verabschiedung – letzte Sitzung am 06.10.2009

Der TOP 7 wurde vorgezogen.

Am 06. Oktober 2009 ist die letzte Sitzung in der Wahlperiode des aktuellen Gemeinderates. Zu dieser Sitzung soll es keine große Tagesordnung geben.

Es wird Folgendes verabredet:

Beginn mit der Hl. Messe um 19:00 Uhr, anschließend gemütliches Beisammensein im Franz-Parsch-Raum als „Mitbring-Party“ mit offenem Ende in geselliger Runde. Frau Niehaus verteilt zur Gemeindeversammlung Lose an die GR-Mitglieder, wer was zum Abendessen beitragen soll. Die Getränke (Wein, Bier, Cola, Wasser,...) werden vom „Haus“ gestellt.

Zu dieser letzten Sitzung werden auch die ausgeschiedenen GR-Mitglieder eingeladen.

TOP 6 : Lektoren- und Kommunionhelferdienst

Herr Stölker als Verantwortlicher für die Lektoren- /Kommunionhelferplanung referiert kurz über einen anstehenden Engpass an Ehrenamtlichen im Herbst 2009, begründet durch den Ausfall von etlichen Aktiven aus diversen privaten Gründen (Umzug, Sabbatjahr, Kur, Urlaub, Hochzeit...). Ohne die Berücksichtigung von zu erwartenden weiteren Abmeldungen sind z.T. wöchentliche Einsätze rein anzahlmäßig nicht zu vermeiden. Er beantragt zusätzliche Lektoren und Kommunionhelfer zu ernennen.

Herr Stölker wird gebeten, mit Herrn Diakon Westphalen den Kommunionhelferplan abzustimmen. Es wäre unnötig, das bei Anwesenheit des Diakons zusätzlich Kommunionhelfer aufzustellen.

Im Gremium werden diverse Personen vorgeschlagen, die z.T. bereits ihre Bereitschaft zum ehrenamtlichen Dienst erklärt haben. Die abschließende Klärung hinsichtlich der Aufstellung der Neuen, sowie weitere mögliche Kandidaten erfolgt durch das Pastoralteam. Frau Gemeindefereferentin Stockhausen als Verantwortliche für den Lektoren- und Kommunionhelferdienst setzt sich hierzu mit den Vorgesprochenen, sowie mit Herrn Stölker in Verbindung. Die neuen Ehrenamtlichen werden zum Lektoren- und Kommunionhelfertreffen am 15.09.2009 (verschoben!) eingeladen.

Abschließend wird Herr Stölker gebeten, auf die personelle Notsituation im kommenden Plan hinzuweisen und um Verständnis für ggf. wiederholte, kurzperiodische Aufstellung zu bitten.



TOP 10 : Berichte aus den Ausschüssen

- **Fest-Ausschuss:** siehe TOP 2, hat noch nicht getagt

- **Öffentlichkeitsarbeit:**

Das Heft „Rund um den Kirchturm“ 2/2009 ist am 14.08.2009 erschienen.

Der Redaktionsschluss für das kommende Heft ist der **01. November 2009 - Allerheiligen**.

Das kommende Heft erscheint kurz vor der Adventszeit.

Zu welchem Zeitpunkt der „Rund um den Kirchturm“ eingestellt und durch eine Pfarrei-Publikation (Format noch offen) ersetzt wird, steht noch nicht fest. Herr Pastor bekräftigte noch einmal die Zusage „x+1“ – es wird also nach dem Einstellungsbeschluss ein abschließendes Heft geben.

Herr Pastor stellt kurz das Format der neuen wöchentlichen Gemeindemitteilungen vor. Es wird z.Zt. ein Angebot der Druckerei des Franz-Sales-Haus geprüft. Es soll ein unkonventionelles Format sein (etwas kleiner als DIN A4, mit unterschiedlichem Seitenverhältnis). Angedacht ist ein Start des neuen Formates der Gemeindenachrichten im Laufe des November 2009. Allerdings sind noch diverse inhaltliche und Layout-Fragen zu klären.

Herr Pastor berichtet über positive Erfahrung hinsichtlich Berichte über kirchliche Aktionen in der WAZ und NRZ. Beide Zeichnungen seien neuerdings recht offen für kirchliche Nachrichten. Dieses Medium, aber auch die Lokale Presse, allen voran die Borbecker Nachrichten, gilt es daher verstärkt zu nutzen und auch mit Artikeln zu füttern.

Es wird angeregt, gemeindeinterne Termine verstärkt über die Vermeldungen nach der Hl. Messe zu publizieren. Es sei wünschenswert, wenn auf den Dämmerchoppen sowohl am Wochenende zuvor als auch am Samstag Abend selber in den Vermeldungen hingewiesen würde.

Es wurde angemerkt, dass es in letzter Zeit in den wöchentlichen Gemeindenachrichten zu ungewohnt vielen „unsauberen“ Publizierungen gekommen ist: bei Brautmessen wurden unzutreffende Uhrzeiten angegeben oder sie wurden von Samstag auf Sonntag verschoben, in Terminankündigungen wurden ungeschickte Formulierungen gewählt oder die Namen von Intentionen oder Verstorbenen wurden falsch geschrieben. Herr Pastor nahm seine Pfarramtssekretärinnen in Schutz. Er verwies darauf, dass sich das Pfarrbüro zur Zeit im Umstrukturierungsprozess befindet. Diese Fehler dürften zwar nicht geschehen, aber durch das Einarbeiten wollten die Damen es zu genau machen. Er bat noch um einige Zeit Geduld.

Das Treffen des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit am Samstag, 27.06.2009 fiel aus.

- **Liturgie-Ausschuss:**

Hat seit der letzten GR-Sitzung nicht getagt.

- **Jugendausschuss:** hat nicht getagt, ein Termin wurde noch nicht festgelegt.

TOP 11 : Bericht aus dem KV und PGR

Der PGR tagt erst wieder am 23.09.2009 in der kroatischen Gemeinde.

Im KV gab es über die Sommerferien auch keine neuen, wichtigen Entscheidungen.

Zur Zeit wird das Ludwig-Theben-Haus energetisch saniert. Durch einen Schadensfall der Fassade bot sich die umfassende Sanierung an. Die entsprechenden Anträge sind gestellt und bewilligt.

Der KV arbeitet zur Zeit an einer Angleichung der Friedhofsatzungen der Gemeindefriedhöfe. Aufgrund unterschiedlicher anstehender Bodenarten wird es weiterhin differierende Satzungen geben.



TOP 12 : Verschiedenes

a. Taufen:

- 06. September 2009 Frau Münsterteicher
- 04. Oktober 2009 Herr Hartz
- 08. November 2009 Frau Kleinwegen-Müller
- 06. Dezember 2009 Frau Niehaus

b. Diakonenweihe Andreas Przybylski:

Diakon Andreas Przybylski bedankte sich für die Segenswünsche zu seiner Diakonenweihe in der Erzdiözese München und Freising. Der Gemeinderat wünscht ihm alles Gute und Gottessegnen für seinen Dienst in Velden (Niederbayern).

c. Adventskalender 2009

Das Format des Adventskalenders aus dem Jahr 2008 wird im Jahr 2009 fortgesetzt. (Fenstereröffnung nur an den Samstagen bzw. Sonntagen)

Die Idee der Weitergabe des Christkindes durch die Gemeinde (an 24 Familien) wird für das Kulturhauptstadtjahr 2010 im Auge behalten.

d. Offenes Singen im Advent

Das offene Singen im Advent entfällt in diesem Jahr.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates von St. Dionysius findet als „letzte Sitzung“ im gemütlichen Rahmen (s. TOP 7) am **Dienstag, 06.10.2009 um 20:00 Uhr** im Franz-Parsch-Raum des Pfarrhauses in St. Dionysius statt. Wir laden zur Teilnahme an der Hl. Messe um 19:00 Uhr ein.

Vertagte / vorgemerkte Punkte:

- Abrechnung des Gemeindefestes 2009 und Reflektion / Bericht aus dem Festausschuss (s. TOP 2)
- Gemeinderatswahl

Die Vorstandssitzung ist angesetzt für Mo., 28.09.2009 um 19:00 Uhr im Pfarrhaus von St. Dionysius.

Für das Protokoll:
Andreas Stölker